

# Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>5</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis.....</b>	<b>11</b>
<b>1 Einleitung.....</b>	<b>13</b>
<b>2 Theorie der Sprachdynamik.....</b>	<b>19</b>
2.1 Der Begriff „Sprachdynamik“.....	19
2.1.1 Wider die Dichotomie Synchronie/Diachronie .....	21
2.1.2 Die konstitutive Zeitlichkeit dynamischer Systeme .....	25
2.1.3 Synchronisierung statt Synchronie .....	28
2.1.3.1 Mikrosynchronisierung .....	29
2.1.3.2 Mesosynchronisierung .....	30
2.1.3.3 Makrosynchronisierung .....	32
2.1.4 Statt einer Zusammenfassung: Zwei Fallanalysen .....	34
2.2 Zur Struktur der individuellen Kompetenz .....	38
2.2.1 Nelly und Markus 1: Der orale Primärspracherwerb.....	39
2.2.2 Nelly und Markus 2: Die Aneignung der Literalität.....	42
2.2.3 Nelly und Markus 3: Kompetenzerweiterung als Strukturausbau und die Grenzen der individuellen Kompetenz .....	45
2.3 Die Struktur des dynamischen Gesamtsprachsystems.....	49
2.3.1 Sprachdynamischer Varietätenbegriff: Vollvarietäten und sektorale Varietäten.....	49
2.3.2 Sprachdynamische Rekonstruktion des Dialektbegriffs.....	53
2.3.3 Sprachdynamische Rekonstruktion des Begriffs „Standardsprache“.....	59
2.3.4 Der Begriff „Regionalsprache“ .....	63
<b>3 Moderne Regionalsprache als Forschungsfeld.....</b>	<b>69</b>
3.1 Moderne Regionalsprache als ideales Objekt sprachdynamischer Analyse .....	69

3.2	Die Aufgaben sprachdynamischer Regionalsprachenforschung: Was muss(ten) wir wissen? .....	71
3.2.1	Erforschung der variationslinguistischen Struktur der modernen Regionalsprachen .....	72
3.2.1.1	Aufgabenfeld 1: Anzahl der Regionalsprachen einer Gesamtsprache zu verschiedenen Zeitpunkten .....	73
3.2.1.2	Aufgabenfeld 2: Vertikale Struktur der einzelnen Regionalsprachen .....	75
3.2.1.3	Aufgabenfeld 3: Relevante Interaktionsstrukturen und linguistische Bewertungsstrukturen typischer Sprechergruppen.....	77
3.2.2	Die wichtigsten sprachdynamischen Prozesse.....	79
3.2.2.1	Aufgabenfeld 1: Die Genese der Regionalsprachen einer Gesamtsprache .....	79
3.2.2.2	Aufgabenfeld 2: Die Entwicklung der modernen Regionalsprachen des Deutschen in den letzten 80 Jahren .....	81
3.2.2.3	Aufgabenfeld 3: Der Regionalspracherwerb .....	82
3.2.2.4	Aufgabenfeld 4: Die Erklärung sprachdynamischer Prozesse.....	83
4	Die modernen Regionalsprachen des Deutschen .....	89
4.1	Den Schatz bergen: Struktur und Dynamik des Dialekts als Ergebnis der klassischen Dialektologie.....	89
4.1.1	Der doppelte Ausgangspunkt der klassischen Dialektologie..	90
4.1.1.1	Die junggrammatischen Ortsmonographien .....	90
4.1.1.2	Georg Wenker .....	97
4.1.2	Die erste Validierung: Geschichte der Nachbesserungen und Ergänzungen.....	108
4.1.2.1	Das Validitätsproblem.....	108
4.1.2.2	Die Landschaftsgrammatiken.....	112
4.1.2.3	Die Tondokumente.....	115
4.1.3	Der zweite Kraftakt: Die monodimensionalen Regionalatlanten.....	127
4.1.3.1	Der „Sprachatlas der deutschen Schweiz (SDS)“ ....	128
4.1.3.2	Die monodimensionalen Regionalatlanten des Deutschen im Überblick.....	136

4.1.4	Der Aufbruch aus der klassischen Dialektologie: Die mehrdimensionalen und sprachdynamischen Sprachatlanten ...	141
4.1.4.1	Mehrdimensionale Sprachatlanten .....	141
4.1.4.2	Sprachdynamische Atlanten .....	145
4.2	Die Dynamik der deutschen Dialekte im 20. Jahrhundert .....	152
4.2.1	Wandel sowohl gegen die Standardsprache als auch gegen den alten Dialekt .....	153
4.2.1.1	Die Sprachdaten im Überblick .....	154
4.2.1.2	Der Validierungsversuch .....	156
4.2.1.3	Die Erklärung .....	158
4.2.1.4	Exkurs: Morphologischer Wandel und Syntax .....	164
4.2.2	Stabile Grenzen .....	167
4.2.2.1	Die Sprachdaten im Überblick .....	167
4.2.2.2	Das Problem der Abgrenzung von Dialektverbänden: Isoglossen, Isoglossenbündel und Strukturgrenzen .....	167
4.2.2.3	Die Erklärung .....	171
4.2.3	Phonemwandel über 180 Jahre .....	174
4.2.3.1	Die Sprachdaten im Überblick: „Schweben in Raum und Zeit“ .....	175
4.2.3.2	„Sprechende Köpfe“ .....	176
4.2.3.3	„Sprachatlaskarten als Kompetenzstichprobe“ .....	188
4.2.3.4	Phonologischer Wandel als lexemweise Umphonologisierung .....	189
4.2.3.5	Umphonologisierung eines Einzellexems: Prozess-Stadien .....	193
4.2.3.6	Schrittweise Umphonologisierung einer Lexemgruppe .....	198
4.2.3.7	Abschließende Erklärung .....	201
4.2.4	Alles in einer Karte: die wichtigsten Typen der Dialektentwicklung .....	212
4.2.4.1	Stabilität: Die übersehene Strukturgrenze .....	214
4.2.4.2	Ergänzender Hinweis auf den Entwicklungstyp „langandauernde Variabilität an Strukturgrenzen“ ..	217
4.2.4.3	Auflösung eines Reliktgebietes .....	217
4.2.4.4	Abbau von lokal-exklusiven Dialektformen: „Nivellierung von Dialektaltitätsgipfeln“ .....	222

4.2.4.5	„Stabilität, die nicht sein darf“: die punktuelle Konstanz von lokal-exklusiven Dialektformen .....	223
4.2.4.6	Entwicklung von regionaldialektalen bzw. stadtsprachlichen Neuerungen .....	230
4.2.5	Die „Fehlerkarten“: gescheiterte Validierungsversuche als Möglichkeit der Rekonstruktion des „regionalen Hochdeutsch“ des 19. Jahrhunderts .....	236
4.3	Im Reich der weißen Flecken: Struktur und Dynamik des Dialekt/Standard-Spektrums .....	241
4.3.1	Die Schnitte ins Spektrum .....	247
4.3.1.1	Sondierungen im Bereich des Regiolekt: die „Umgangssprachenforschung“ .....	247
4.3.1.2	Der standardnahe Bereich: Leseaussprache junger Akademiker .....	266
4.3.1.3	Die Varietätendemoskopie .....	273
4.3.1.4	Die Perzeptionsgeographie des Deutschen .....	282
4.3.2	Regionalsprachliche „Tiefenbohrungen“: Analysen zur Struktur und Dynamik von Ortssprachen und Kleinregionen .....	289
4.3.2.1	Der vergessene Pionier der Sprachdynamikforschung: Fritz Enderlin .....	290
4.3.2.2	Warnende Beispiele: Hypothetische Pauschalisierungen zur Struktur der entstehenden Regionalsprachen .....	298
4.3.2.3	Eine methodische Messlatte .....	302
4.3.2.4	Eine vorbildliche Erhebung der Dialektkompetenz (Wolfensberger 1967) .....	305
4.3.2.5	Sprachverhalten und Sprachbewertung aller Arbeitnehmer an einem Ort: Das methodische Experimentierfeld Erp .....	307
4.3.2.6	Varietäten- und Sprechlagenwechsel „in vivo“ (Macha 1991) .....	317
4.3.2.7	Exakte Vermessung des gesamten regionalsprachlichen Spektrums einer Sprechergruppe (Steiner 1994) .....	321
4.3.2.8	Exakte Bestimmung der variationslinguistischen Struktur der Vertikale (Lenz 2003) .....	326
4.3.2.9	<i>Apparent time-</i> und <i>real time-</i> Analyse im direkten Vergleich (Lameli 2004) .....	334

4.3.2.10 Destandardisierung „regionaler Standardvarietäten“? (Spiekermann 2008).....	348
4.3.3 Die neue regionalsprachliche Grundlagenforschung: Großprojekte zur systematischen Untersuchung der gesamtsprachlichen Spektren im Raum.....	364
4.3.3.1 „Deutsch heute“ (Mannheim).....	365
4.3.3.2 Sprachvariation in Norddeutschland (SiN).....	368
4.3.3.3 Regionalsprache.de (REDE) .....	375
 5 Ein Anfang zum Schluss .....	 393
 Literaturverzeichnis .....	 397
 Sachregister .....	 437
 Anhang: Farbkartenteil.....	 447